

VEGDOG schließt Series A-Finanzierungsrunde über 3,5 Millionen Euro ab



München. VEGDOG, Deutschlands Pionier für veganes Hundefutter, schließt eine Serie A-Finanzierungsrunde über 3,5 Millionen Euro ab und macht damit einen weiteren Schritt zur angestrebten europäischen Markenführerschaft. Angeführt wird die Finanzierungsrunde vom Berliner Impact Investor Green Generation Fund, außerdem beteiligen sich das Startup Family Office (ehem. Team von Vießmann und WattX), ein weiteres Family Office aus München sowie der bisherige Seed Investor Katjes Greenfood.

Pflanzenbasiertes Hundefutter gilt weltweit als enormer Wachstumsmarkt, allein für Deutschland wird bis 2026 ein Marktpotenzial von 620 Mio. Euro prognostiziert (Oaklins 2022). Seit 2016 baut VEGDOG seine Vorreiterrolle mit einem Portfolio aus bedarfsdeckenden Futtersorten sowie Snacks und Nahrungsergänzungsmitteln stetig aus und erwirtschaftete im abgelaufenen Geschäftsjahr 2,4 Mio. Euro Umsatz – das entspricht einem Wachstum von rund 130 Prozent zum Vorjahr. Für 2022 erwartet das Unternehmen eine Umsatzsteigerung auf 4 Mio. Euro. Mit der neuen Finanzierung will VEGDOG sich nun weitere Marktanteile sichern und das Wachstum vorantreiben.

Die Investoren hinter der neuen Finanzierungsrunde bringen dafür wertvolle Expertise mit.

„Dank seiner Pionierrolle für pflanzliche, nachhaltige Tiernahrung hat sich VEGDOG in den letzten Jahren klar als die führende DACH Marke in seinem Segment etabliert“, sagt Dr. Manon Sarah Littek, Founding Partner des Green Generation Fund. „Als Impact Investor freuen wir uns, Valerie Hensen und Tessa Zaune-Figlar mit unserer Expertise in der Entwicklung nachhaltiger Marken und Produkte sowie bei der weiteren Skalierung im E-Commerce und stationären Handel zu unterstützen.“

Für den Berlin Impact Investor ist VEGDOG nach Neggst, Rainforest Company, Biomilq, Lypid, Libre, Change Foods, Klim und One Five bereits das neunte Portfolio-Investment.

Als rechtlich selbstständige Schwestergesellschaft des bekannten Süßwarenherstellers Katjes beteiligt sich Katjes Greenfood an innovativen Wachstumsunternehmen, deren pflanzenbasierte Produkte den Wandel des Lebensmittelmarkts zu mehr Nachhaltigkeit gestalten. Mit der seit 2020 bestehenden Unterstützung von Katjes Greenfood konnte VEGDOG seine Marke stärken und bereits

wichtige Leistungen im deutschen Einzelhandel gewinnen. „Wir freuen uns sehr, mit den neuen Investor:innen die erfolgreich eingeleitete Entwicklung der Marke VEGDOG offline und online ab jetzt gemeinsam weiter voranzutreiben“, sagt Dr. Jesko Thron, CMO von Katjes Greenfood.

Martin Unger, geschäftsführender Gesellschafter SFO, sagt: „Wir freuen uns zwei Unternehmerinnen begleiten zu dürfen, die aus Überzeugung den Markt für Tiernahrung hin zu einer nachhaltigeren Ernährung umkrempeln wollen. Sie haben bereits in den letzten Jahren viel Hartnäckigkeit und Durchsetzungsstärke bewiesen und wir sind überzeugt, dass das Gründerteam zu Großem fähig ist.“

„Unser Kernanliegen bei der Investorenwahl war u.a. die intrinsische Motivation, die hinter dem Investment steckt. Denn nur so können wir wertgetrieben und gemeinsam an einem Strang ziehen. Dafür haben wir die optimalen Partner gefunden“, sagt VEGDOG-Gründerin Tessa Zaune-Figlar. Co-Gründerin Valerie Hensen ergänzt: „Immer mehr Menschen möchten ihr Leben nachhaltiger gestalten – und auch den CO₂-Footprint ihres Vierbeiners reduzieren. Mit VEGDOG bieten wir dafür eine umweltschonende und tierärztlich geprüfte Lösung. Wir danken unseren Partnern für das Vertrauen in diesen zukunftsweisenden Ansatz!“

Die VC-geführte Eigenkapitalfinanzierung nutzt VEGDOG auch als Basis für eine weitere Finanzierung des working Capitals durch Fremdkapital. Auf der Crowdfunding Plattform Seedmatch sollen bis Ende des Jahres € 500.000 eingesammelt werden, der Betrag ist jetzt bereits zu über 2/3 gedeckt.



Die VEGDOG-Gründerinnen Tessa Zaune-Figlar und Valerie Hensen verfolgen das Ziel, Hunden ein gesundes, bedarfsdeckendes Futter zur Verfügung stellen, das zudem Tiere und Umwelt schützt. Seit 2018 sparte der pflanzenbasierte Ansatz von VEGDOG rund 11657t CO2 Emissionen ein – das entspricht etwa 7770 Flügen Frankfurt - New York. In den nächsten Monaten konzentriert sich das Münchner Impact-Unternehmen neben dem Personalausbau auf eine Weiterentwicklung des Angebots, die Expansion im deutschen und europäischen Markt und die Optimierung bisheriger Verkaufskanäle. Die Position von VEGDOG als Marken- und Innovationsführer soll weiter gestärkt und ausgebaut werden.



Über VEGDOG:

VEGDOG – DO GOOD. FEED BETTER.

VEGDOG ist der Pionier für veganes, glutenfreies und zu 100 % bedarfsdeckendes Hundefutter – und revolutioniert damit den gesamten Hundefuttermarkt. Es ist das einzige vegane Hundefutter, das in Zusammenarbeit mit Fachtierärztinnen entwickelt wurde. Nicht nur tierisches Protein wird bei den Rezepturen ausgeschlossen, sondern auch alle weiteren Hauptallergene des Hundes, sodass sich VEGDOG auch hervorragend für Futtermittelallergiker eignet. Das Impact-Unternehmen mit Hauptsitz in München bietet ein vollumfängliches Sortiment aus Nass- und Trockenfutter, Ergänzungsmitteln für selbstgekochte vegane Rationen sowie einer Vielzahl an Snacks. Neben der Gesundheit des Hundes stehen bei VEGDOG Tierwohl und Nachhaltigkeit im Fokus. www.vegdog.de

Über Green Generation Fund:

Mit 100 Mio. Euro Fondsvolumen ist der Green Generation Fund als neuer europäischer Early-Stage Investor (Pre-Seed bis Series A) einer der größten Fonds Europas im Bereich Environmental Impact und der einzige mit vollständig weiblicher Führungsriege. Partnerinnen Dr. Manon Sarah Littek und Janna Ensthaler wollen mit ihren Investments Wachstum in den beiden wichtigsten Ökosystemen dieses Jahrzehntes ermöglichen – Food Tech und Green Tech – und damit maßgeblich zur Lösung der Klimakrise beitragen. Im Fokus stehen Quantensprünge in den Bereichen alternative Proteine, Post-Animal Consumption, Food as Medicine, Sustainable Ingredients, wo die Partnerinnen mehr Lieferkettensicherheit, Bioökonomie, Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschutz und Biodiversität erreichen wollen.